

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 85.25 VOM 28. NOVEMBER 2025

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG „POPMEDIACULTURE – DEUTSCH-LATEINAMERIKANISCHE KULTURVERMITTLUNGEN“ DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 28. NOVEMBER 2025

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang „PopMediaCulture – Deutsch-lateinamerikanische
Kulturvermittlungen“ der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn
vom 28. November 2025**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „PopMediaCulture – Deutsch-lateinamerikanische Kulturvermittlungen“ der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. April 2022 (AM.Uni.Pb 15.22) werden wie folgt geändert:

1. § 33 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Studium kann zum Wintersemester und zum Sommersemester aufgenommen werden.
Die Aufnahme zum Wintersemester wird empfohlen.“

2. Bei Anhang 1 wird die Überschrift wie folgt geändert:

Hinter den Wörtern „Exemplarischer Studienverlaufsplan“ werden die Wörter „mit Studienbeginn im Wintersemester“ aufgenommen.

3. Nach Anhang 1 wird folgender Anhang 2 eingefügt:

Anhang 2:
Exemplarischer Studienverlaufsplan mit Studienbeginn im Sommersemester

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	LP	Workload (h)
1.	M 3 Kulturvergleich Deutschland-Lateinamerika/ Comparación cultural Alemania-Latinoamérica	a) Pop-Medien Deutschland-Lateinamerika		90
		b) Kulturvergleich Deutschland-Lateinamerika		180
	M 5 Lateinamerikanische Kulturstudien/ Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios	b) Konzepte und Theoriediskussionen lateinamerikanischer Kulturstudien		180
	M 7 Spracherwerb	a) Lexico-gramática y expresión ab Niveau B2		150
		b) Producción de textos y mediación		120
		c) Spracherwerb performativ		90
	Summe		27	810
2.	M 1 Pop-Musik-Kulturen 1/ Música y populares 1	a) Einführung Populäre Musik und Medien (+ Tutorium)		180
		b) Popmusikulturforschung: Theorien		90
	M 2 Pop-Kultur-Vermittlung/ Transmisión cultura popular	a) Musik- und Kulturmanagement 1: Theorien und Perspektiven		90
		b) Transkulturalität und Musikvermittlung		180
	M 8 Digitale Medien und Popkultur/ Medios digitales y cultura popular	a) PopEventKulturen und digitale Medien		90
		b) Popmusikpraxis und digitale Medien: Vermittlungsbezogene Fragestellungen		180
	M 9 Pop-Musik-Kulturen 2/ Música y populares 2	a) Popmusikulturforschung: Methoden		180
	Summe		33	990
3.	M 4 Europäische Kultur- und Medientheorien/ Teorías europeas de las culturas de los medios	a) Theorien der Trans- und Intermedialität		90
		b) Konzepte und Theoriediskussionen von Raum-Gedächtnis-Identität-Gender		180
	M 5 Lateinamerikanische Kulturstudien/ Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios	a) Theorien der Trans- und Intermedialität in Lateinamerika		180
	M 6 Projektmodul 1/ Prácticas 1	a) Lateinamerikanisch-deutscher Kulturaustausch in der Praxis		180

	M 10 Projektmodul 2/ Prácticas 2	a) Projekt Musik		180
		b) Projekt Romanistik		180
Summe			33	990
4.	M 6 Projektmodul 1/ Prácticas 1	b) Musik- und Kulturmanagement: Projektarbeit		180
	M 9 Pop-Musik-Kulturen 2/ Música y populares 2	b) Aktuelle Perspektiven der Popular Music Studies		90
	M 11 Masterarbeit/ Tesis	Masterarbeit inkl. mündlicher Verteidigung		540
Summe			27	810

4. Aus Anhang 2 wird Anhang 3.

Der Anhang 3 „Modulbeschreibung“ wird wie folgt geändert:

- a) Modul 1 „Pop-Musik-Kulturen1 / Música y Cultura populares 1“ erhält folgende Fassung:

Modul 1: Pop-Musik-Kulturen 1/Música y cultura populares 1								
Popular Music Cultures 1								
Modulnummer: M 1	Workload (h): 270	LP: 9	Studiensemester: 1 (Studienbeginn WS) 2. (Studienbeginn SS)	Turnus: WS	Dauer Sem.): 1	(in	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:							
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)		
	a) Einführung Populäre Musik und Medien (+ Tutorium)	V (+T)	30	150	P	100		
	b) Popmusikulturforschung: Theorien	S	30	60	WP	40		
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
4	Inhalte: Es werden die fachspezifischen Perspektiven, Teilgebiete und wesentliche musik- bzw. medienbezogene Frage- und Problemstellungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Theorien, Methoden bzw. Aufgabengebiete der Popmusikulturforschung, Popular Music Studies und Media Studies behandelt.							
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden erlangen oder erweitern ihre Kompetenzen in der fachspezifischen, wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit zentralen Themenbereichen des Studiengangs. Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, Populäre Musikkulturen als komplexe kulturelle Praxis zu erkennen, - Kenntnisse zentraler theoretischer Ansätze und Begriffe zur angemessenen Beschreibung der Entstehungs-, Verbreitungs-, Rezeptions- und Weiterverarbeitungszusammenhänge Populärer Musikkulturen, - einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung unterschiedlicher Ansätze der Popmusikulturforschung sowie über die für sie wesentlichen Ansätze aus Medien-, Kultur- und Sozialwissenschaften, - grundlegende Kenntnisse über die zentralen Terminologien zu Pop, Kultur und Medien und deren Analyse, - grundlegende Kenntnisse über die Techniken der popmusikulturwissenschaftlichen Theorien, Methodologien und Methoden. 							

	<ul style="list-style-type: none">- Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Rahmungen von Forschung sowie deren kritische Reflexion im Bereich der Pop(musik)kulturforschung,- Kenntnisse der Forschungspraxis durch Einbindung in Projekte erlangt. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Basiskenntnisse in Theorien und Methoden der Popmusik- und Medienkulturforschung- Basisqualifikationen im Bereich der Recherche, Präsentation und interdisziplinären Gruppenarbeit,- grundlegende Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens der Popular Music Studies (Tutorium),- Vermittlungs- und Medienkompetenz wissenschaftlicher Inhalte (Transfer),- Entwicklung von Forschungs- und Studiendesigns.								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)+b)</td><td>Portfolio</td><td>Zwei Texte oder Werkstücke</td><td>100%</td></tr></table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)+b)	Portfolio	Zwei Texte oder Werkstücke	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)+b)	Portfolio	Zwei Texte oder Werkstücke	100%						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Christoph Jacke</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Keine</p>								

b) Modul 2 „Pop-Kultur-Vermittlung / Transmisión cultura popular“ erhält folgende Fassung:

Modul 2: Pop-Kultur-Vermittlung/Transmisión cultura popular							
Popular Culture Mediation/Education							
Modulnummer: M 2	Workload (h): 270	LP: 9	Studiensemester: 1 (Studienbeginn WS) 2. (Studienbeginn SS)	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Musik- und Kulturmanagement 1: Theorien und Perspektiven	S	30	60	WP	40
	b)	Transkulturalität und Musikvermittlung	S	30	150	WP	40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						

4	Inhalte Die Studieninhalte des Moduls 2 dienen dem Ausbau und der Fundierung der Basiskompetenzen im Bereich Kulturvermittlung, einerseits aus der Perspektive des Kulturmanagements, andererseits aus der Perspektive popkulturell gerahmter und musikbezogener Vermittlung. <ul style="list-style-type: none">- Kulturmanagement als Kulturvermittlung,- Grundlagen des Kulturmanagements (Geschäftsfelder des Künstlermanagements, Vermarktung/Verwertung künstlerischer Produkte, Vertragsgrundlagen),- Eventmanagement,- Kulturbegriffe und Popular Music Studies im Kontext (musik-)kultureller Bildung- Musikvermittlung in Migrationsgesellschaften,- Multikulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität und Hybridität als prägende Konzepte musikbezogener Gestaltungs- und Vermittlungspraktiken.								
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none">- die Strukturen und Prozesse im Bereich Kulturvermittlung analytisch erfasst,- theoretische Ansätze des Kulturmanagements gelernt einzuordnen und vor dem Hintergrund von Kulturvermittlung kritisch zu reflektieren,- die kulturwirtschaftlichen und kulturpolitischen Rahmenbedingungen von Kulturmanagement in Deutschland sowie im internationalen Vergleich kennen und beurteilen gelernt,- einen Überblick über die Rezeption und die Wirkung kulturtheoretischer und popkultureller Diskurse in der Reflexion (musik-)kultureller Vermittlungs- und Bildungsarbeit gewonnen,- eine selbstreflexive Haltung in Bezug auf die Erzeugung von Zugehörigkeitsordnungen sowie eines natio-ethno-kulturell Anderen im Bereich der Kulturvermittlung erworben,- haben gelernt, die Wirkungen kulturtheoretischer Konzepte auf Praktiken der Pop-Kultur-Vermittlung zu reflektieren. Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none">- grundlegende Kenntnisse kulturwirtschaftlicher und kulturpolitischer Zusammenhänge,- grundlegende Kenntnisse theoretischer Ansätze der kulturell-ästhetischen Bildung in Verbindung mit diversen sozio-kulturellen gesellschaftlichen Bedingungen.- Reflexionskompetenz unter besonderer Berücksichtigung von multi-, inter- und transkulturellen Kontexten,- soziale Kompetenz: Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit in inklusiven Gesellschaften).								
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>b)</td><td>Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit</td><td>90-120 Min. ca. 30-45 Min. ca. 50.000 Z.</td><td>100%</td></tr></table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit	90-120 Min. ca. 30-45 Min. ca. 50.000 Z.	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
b)	Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit	90-120 Min. ca. 30-45 Min. ca. 50.000 Z.	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heinrich Klingmann/Prof. Dr. Beate Flath								
13	Sonstige Hinweise: Keine								

9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem
13	Sonstige Hinweise: Keine

d) Modul 5 „Lateinamerikanische Kulturstudien / Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios“ erhält folgende Fassung:

Modul 5: Lateinamerikanische Kulturstudien – Teorías latinoamericanas de las culturas y de los medios																													
Latin American Cultural Studies																													
Modulnummer: M5		Workload (h): 360	LP: 12	Studiensemester: 3.+ 4. (Studienbeginn WS) 1.+3. (Studienbeginn SS)	Turnus: WS/SS	Dauer Sem.): 2	(in sp	Sprache: P/WP: P																					
1	Modulstruktur: <table><tr><td></td><td>Lehrveranstaltung</td><td>Lehrform</td><td>Kontaktzeit (h)</td><td>Selbststudium (h)</td><td>Status (P/WP)</td><td>Gruppengröße (TN)</td></tr><tr><td>a)</td><td>Theorien der Trans- und Intermedialität in Lateinamerika</td><td>S</td><td>30</td><td>150</td><td>WP</td><td>40</td></tr><tr><td>b)</td><td>Konzepte und Theoriediskussionen lateinamerikanischer Kulturstudien</td><td>S</td><td>30</td><td>150</td><td>WP</td><td>40</td></tr></table>									Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Theorien der Trans- und Intermedialität in Lateinamerika	S	30	150	WP	40	b)	Konzepte und Theoriediskussionen lateinamerikanischer Kulturstudien	S	30	150	WP	40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	Theorien der Trans- und Intermedialität in Lateinamerika	S	30	150	WP	40																							
b)	Konzepte und Theoriediskussionen lateinamerikanischer Kulturstudien	S	30	150	WP	40																							
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine																												
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine																												
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none">- Erwerb von Fähigkeiten, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren sowie grundlegende Methoden, Theorien und Modelle der Kulturwissenschaften, der Trans- und Intermedialität in einer Weise anzuwenden, die internationalen Wissenschaftsstandards in den entsprechenden Fachbereichen entspricht.- Selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der lateinamerikanischen Kulturen und Kulturtheorien sowie -modelle betreffen und die anhand ausgewählter theoretischer Ansätze (z.B. Raum-Gedächtnis-Identität-Gender) veranschaulicht werden.- Die inhaltlichen Schwerpunkte bilden dabei Prozesse der individuellen und kollektiven Identitätsbildung in sozialen und historischen Zusammenhängen, die Auseinandersetzung mit transmedialen Prozessen der Gegenwart und aktuelle Diskussionen der Medienkritik. Es stehen somit Fragen zu Formungen des kulturellen Gedächtnisses und religiöser Vielfalt, transmediale Versetzungen von Literatur in den Film, vom Comic in Fernsehformate, Diskussionen zu Pressefreiheit und Digitalisierungsformaten etc.. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei das Verhältnis von (post-)nationalen und kulturvergleichenden Perspektiven im deutsch-lateinamerikanischen Kontext.																												
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- lernen die Systematik verschiedener Theoriemodelle sowie den Prozess der fachbezogenen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung zu verstehen.- sind in der Lage, sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung zu nähern.- können die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur- und Medientheorien – auch im Vergleich zu anderen Theorien – reflektieren.																												

	<ul style="list-style-type: none">- können sich in neue bzw. zukünftige Entwicklungen der Fächer in selbstständiger Weise einarbeiten.- können zentrale Ereignisse der Ereignisgeschichte Deutschlands und Lateinamerikas einordnen und in Beziehung setzen- erwerben einen Überblick über zentrale Etappen und Inhalte von wechselseitiger Kulturaneignung und -ablehnung- erwerben vertiefte Kompetenzen, um Strukturen der Verflechtung von Kulturtheorien im lateinamerikanisch-deutschen Kontext kritisch zu reflektieren- erlernen fachsprachliche Kenntnisse zur Beschreibung von und Auseinandersetzung mit deutsch-lateinamerikanischen Kulturbeziehungen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit- Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation auch in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft- Medienkompetenz- Arbeits- und Präsentationstechniken, Textproduktion- vertiefende wissenschaftliche Analyse- und Synthese-Kompetenz- Organisations- und Moderationskompetenz								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>b)</td><td>Hausarbeit</td><td>ca. 50.000 Zeichen</td><td>100%</td></tr></table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Hausarbeit	ca. 50.000 Zeichen	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
b)	Hausarbeit	ca. 50.000 Zeichen	100%						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>Keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>Keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Sabine Schmitz, Prof. Dr. Annegret Thiem</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Keine</p>								

e) Modul 6 „Projektmodul 1 / Prácticas 1“ erhält folgende Fassung:

Modul 6: Projektmodul 1/Prácticas 1							
Project Module 1							
Modul-nummer: M 6	Workload (h): 360	LP: 12	Studiensemester: 2. (Studienbeginn WS) 3.+4. (Studienbeginn SS)	Turnus: SS / SS	Dauer (in Sem.): 1 2 (Studienbeginn SS)	Sprache: de-sp	P/WP: P

1	Modulstruktur:														
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)								
	a)	Lateinamerikanisch-deutscher Kulturaustausch in der Praxis	S	30	150	WP	40								
	b)	Musik- und Kulturmanagement: Projektarbeit	S	30	150	WP	40								
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine														
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine														
4	Inhalte zu a) - Medial vermittelte Reflexion über lateinamerikanisch-deutschen Kulturaustausch in spanischer Sprache (wie z.B. Podcast, Videocast, Theaterperformanz) zu b) - Konzeption, Organisation und Durchführung einer popmusikkulturellen Veranstaltungsreihe - Kritische Reflexion von Praktiken des Kultur- und Eventmanagements in Hinblick auf Kulturpolitik - Kompetenzen im Bereich Projektmanagement														
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden haben: - fachsprachliche Kenntnisse des Spanischen und medienspezifische Kenntnisse zur Beschreibung von Kultur und Kulturmodellen - anwendungsorientierte Kompetenzen im Bereich Kultur- und Eventmanagement - vertiefte Kompetenzen in Hinblick auf die Moderation der Schnittstellen von Event- und Kulturmanagement bzw. Kulturpolitik - grundlegende Kompetenzen im Bereich Projektmanagement Schlüsselqualifikationen: - Reflexionsfähigkeit in Hinblick auf kultur- und eventmanagerialer Praktiken in kultur- und gesellschaftspolitischen Kontexten, - projektbezogene Kommunikationskompetenz, - Projektmanagement, - Kompetenz in der Entwicklung von projektbezogenen Lösungsstrategien, - kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit, - soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit, - interkulturelle Kompetenz, - Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft, - Medienkompetenz, - Organisations- und Moderationskompetenz.														
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a) + b)</td><td>Portfolio</td><td>2 Werkstücke/ Texte</td><td>100%</td></tr></table>							Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) + b)	Portfolio	2 Werkstücke/ Texte	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote												
a) + b)	Portfolio	2 Werkstücke/ Texte	100%												
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.														
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine														
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.														
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)														
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine														

12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem/Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Heinrich Klingmann
13	Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung a) findet in spanischer Sprache statt. Die dazugehörigen Prüfungsleistungen und die qualifizierte Teilnahme werden von den Studierenden in spanischer Sprache erbracht. Die Lehrveranstaltung b) findet in deutscher Sprache statt. Die dazugehörigen Prüfungsleistungen und die qualifizierte Teilnahme werden von den Studierenden in deutscher Sprache erbracht.

f) Modul 8 „Digitale Medien und Popkultur / Medios digitales y cultura populares“ erhält folgende Fassung:

Modul 8: Digitale Medien und Popkultur/Medios digitales y cultura populares																												
Digital Media and Popular culture																												
Modul-nummer: M 8	Workload (h): 270	LP: 9	Studiensemester: 2.	Turnus: WS / SS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P																					
1	Modulstruktur: <table><tr><td></td><td>Lehrveranstaltung</td><td>Lehrform</td><td>Kontaktzeit (h)</td><td>Selbststudium (h)</td><td>Status (P/WP)</td><td>Gruppengröße (TN)</td></tr><tr><td>a)</td><td>PopEventKulturen und digitale Medien</td><td>S</td><td>30</td><td>60</td><td>WP</td><td>40</td></tr><tr><td>b)</td><td>Popmusikpraxis und digitale Medien: Vermittlungsbezogene Fragestellungen</td><td>S</td><td>30</td><td>150</td><td>WP</td><td>40</td></tr></table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	PopEventKulturen und digitale Medien	S	30	60	WP	40	b)	Popmusikpraxis und digitale Medien: Vermittlungsbezogene Fragestellungen	S	30	150	WP	40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	PopEventKulturen und digitale Medien	S	30	60	WP	40																						
b)	Popmusikpraxis und digitale Medien: Vermittlungsbezogene Fragestellungen	S	30	150	WP	40																						
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine																											
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine																											
4	Inhalte: Die Modulveranstaltungen thematisieren theoretisch, methodisch und musikalisch praktisch Popmusikulturen im Zusammenhang mit digitalen Medien und fokussieren dabei einerseits veranstaltungsbezogene und andererseits vermittlungsbezogene Inhalte. <ul style="list-style-type: none">- Theoretische Ansätze und Konzepte zum Zusammenhang von digitalen Netzwerkmedien und Live-Veranstaltungen- Medienkonvergenz(en) und ihre Bedeutung für das Verhältnis von medienbasierten Co-Creation-Prozessen in Live-Veranstaltungen- Praktischer Umgang mit Digital Audio Workstations, Sequenzern und Musikapps- Digitale Klangerzeugung und -bearbeitung: Umgang mit Synthesizern, Samples, Midi-Signalen, digitalen Aufnahme- und Editierungsmöglichkeiten, Klangfiltern und Effekten- Digitale Dinge als Musik- sowie als musikbezogene Produktions- und Distributionsinstrumente- Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Musikpraktiken in Kontexten kultureller Bildung																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none">- grundlegende theoretische Kompetenzen zu Ansätzen, die Zusammenhänge von digitalen Netzwerkmedien und Veranstaltungen analysieren, beschreiben und erklären- grundlegende Kompetenzen im Bereich Medienkonvergenz(en) und digitale Netzwerkmedien, insb. medienbasierte Co-Creation-Prozesse- vertiefte Kompetenzen, Pop(musik)kulturen vor dem Hintergrund digitaler Netzwerkmedien theoriebasiert zu reflektieren, zu diskutieren und in kultur- sowie gesellschaftspolitische Kontexte zu stellen- grundlegende praktische Kompetenzen im Umgang mit digitaler Klangerzeugung und -bearbeitung- grundlegende Kompetenzen im Bereich musikpraktischer Tätigkeit und musikbezogener Produktions- und Gestaltungsprozesse in digitalen Kontexten- vertiefte Kompetenzen in der Reflexion des Verhältnisses von niederschwelliger Zugänglichkeit und Affordanzen in digital-vermittlungsbezogenen Kontexten erworben, die sich aus Presets sowie Eingabemöglichkeiten bzw. Benutzeroberflächen ergeben, und Möglichkeiten der (Re-)Produktion im Rahmen des Gegebenen sowie popkultureller Reartikulationen voreingestellter Lesarten erarbeitet.																											

	Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none">- Reflexionsfähigkeit in Hinblick auf den Prozess der Digitalisierung und Medialisierung im Kontext von popmusikulturellen Veranstaltungen.- Vernetzendes und integratives Denken vor dem Hintergrund unterschiedlicher Perspektiven und Herangehensweisen.- Grundlegende musikpraktische Fertigkeiten in digital-vermittlungsbezogenen Kontexten.- Kritische Haltung in Bezug auf die selbstbestimmte Nutzung digitaler Möglichkeiten in Kontexten (musik-) kultureller Bildungsarbeit.								
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>b)</td><td>Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung</td><td>90-120 Min. ca. 50.000 Z. ca. 45 min</td><td>100%</td></tr></table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung	90-120 Min. ca. 50.000 Z. ca. 45 min	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
b)	Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung	90-120 Min. ca. 50.000 Z. ca. 45 min	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heinrich Klingmann/ Prof. Dr. Beate Flath								
13	Sonstige Hinweise: Keine								

g) Modul 9 „Pop-Musik-Kulturen 2 / Música y cultura populares 2“ erhält folgende Fassung:

Modul 9: Pop-Musik-Kulturen 2/Música y cultura populares 2							
Popular Music Cultures 2							
Modul-nummer: M 9	Workload (h): 270	LP: 9	Studiensemester: 3.+4. (Studienbeginn WS) 2.+4. (Studienbeginn SS)	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Popmusikulturforschung: Methoden	S	30	210	WP	40
	b)	Aktuelle Perspektiven der Popular Music Studies	S	30		WP	40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						

4	Inhalte: Die Modulveranstaltungen thematisieren zum einen fachübergreifend neuere Theoriemodelle, Methoden/Methodologien, Forschungsergebnisse und Diskurse der Popmusikulturforschung; zum anderen werden konkrete Anlässe geschaffen, um mit Blick auf die Masterarbeit eigene Forschungsprojekte inhaltlich-thematisch zu konzipieren und relevante methodische Verfahrensweisen in der praktischen Anwendung zu erproben. Diese Forschungspläne (Exposés) leiten direkt auf die eigene Abschlussarbeit (Modul 11) hin.								
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none">- Methoden und Methodologien der internationalen, inter- und transdisziplinären Popular Music Studies kennen gelernt und können diese adäquat beschreiben und kontextualisieren- vertiefte Kenntnisse des gegenwärtigen Stands der Popmusikulturforschung erworben,- neuere Forschungsansätze diskutiert und hinsichtlich ihrer Relevanz und Anwendbarkeit für eigene Forschungsprojekte kritisch reflektiert,- gelernt, komplexe wissenschaftliche Problemstellungen selbstständig zu analysieren und zu beschreiben,- Methoden empirischer Popmusikulturforschung im Rahmen von Kleinprojekten praktisch erprobt,- die Fähigkeit erlangt, umfängliche Datenmengen, Archivbestände etc. analytisch zu erfassen, zu strukturieren und im Rahmen wissenschaftlicher Teiluntersuchungen zu explorieren,- Kenntnisse der Forschungspraxis durch Einbindung in Projekte. Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none">- Reflexionsfähigkeit im Zusammenhang mit der Entwicklung von Forschungsdesigns,- Präsentations-, Diskussions- und Kritikfähigkeit,- vertiefte Kenntnisse zu neueren Theorieansätzen, Methodologien und Methoden der Popmusikulturforschung,- vertiefte Kenntnisse zur Bearbeitung von komplexen wissenschaftlichen Fragestellungen,- vertiefte Kenntnisse zu Methoden der Datenerhebung, ihrer Auswertung und Interpretation,- vertiefte Kenntnisse der Forschungspraxis.								
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Forschungsplan zur Masterarbeit (Exposé)oder schriftliche Hausarbeit</td><td>ca. 35.000 Z. ca. 50.000 Z</td><td>100%</td></tr></table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Forschungsplan zur Masterarbeit (Exposé)oder schriftliche Hausarbeit	ca. 35.000 Z. ca. 50.000 Z	100%
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Forschungsplan zur Masterarbeit (Exposé)oder schriftliche Hausarbeit	ca. 35.000 Z. ca. 50.000 Z	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Christoph Jacke								
13	Sonstige Hinweise: Keine								

h) Modul 10 „Projektmodul 2 / Prácticas 2“ erhält folgende Fassung:

Modul 10: Projektmodul 2/Prácticas 2							
Project Module 2							
Modul-nummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M 10	360	12	3.	WS / SS	1	de-sp	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	Projekt Musik	S	30	150	WP	40	
b)	Projekt Romanistik	S	30	150	WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Keine						
4	Inhalte:						
	zu a)						
	- Konzeption, Organisation und Durchführung einer Projektarbeit an der Schnittstelle von Kulturmanagement und Kulturpolitik						
	zu b)						
	- Konzeption, Organisation und Durchführung einer Projektarbeit an der Schnittstelle von Kulturtheorie und kultureller Praxis						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:						
	Die Studierenden haben:						
	- Kompetenzen in Hinblick auf die Moderation und Reflexion unterschiedlicher Wissenskulturen vor dem Hintergrund der Konzeption, Organisation und Durchführung einer Veranstaltung,						
	- Kompetenzen im Bereich der Etablierung von Kommunikationsstrukturen innerhalb eines Projektteams sowie zwischen Projektteam, Veranstalter, Auftraggeber und Publikum,						
	- Kompetenzen im Bereich Projektmanagement und Teamarbeit,						
	- Kompetenzen bezüglich der Interaktion mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen.						
	Schlüsselqualifikationen:						
	- vertiefte Kenntnisse in Hinblick auf Moderation und Reflexion unterschiedlicher Wissenskulturen in den Bereichen Kulturmanagement und -politik,						
	- vertiefte Kenntnisse im Bereich Projektmanagement und Teamarbeit,						
	- Sprach- und Fremdsprachenkompetenz,						
	- interkulturelle Kompetenz und Handlungsfähigkeit,						
	- kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit,						
	- soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit						
	- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft,						
	- Medienkompetenz,						
	- Organisations- und Moderationskompetenz.						
6	Prüfungsleistung:						
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote		
	a)+b)	Portfolio	2 Werkstücke/Texte		100%		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:						
	Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und § 37 Abs. 3 der Besonderen Bestimmungen.						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:						
	Keine						

9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden wurde und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen wurde.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet. (Faktor: 1)
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Schmitz/Prof. Dr. Annegret Thiem/Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Heinrich Klingmann
13	Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung a) findet in deutscher Sprache statt. Die dazugehörigen Prüfungsleistungen und die qualifizierte Teilnahme werden von den Studierenden in deutscher Sprache erbracht. Die Lehrveranstaltung b) findet in spanischer Sprache statt. Die dazugehörigen Prüfungsleistungen und die qualifizierte Teilnahme werden von den Studierenden in spanischer Sprache erbracht.

Artikel II

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Dezember 2025 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (2) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rüge-ausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 7. November 2025 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 19. November 2025.

Paderborn, den 28. November 2025

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819